

Pressemitteilung

Nachruf für Barbara Stamm: Abschied von einer Kämpferin für die Erwachsenenbildung

Am 5. Oktober 2022 verstarb Barbara Stamm im Alter von 77 Jahren. Der Bayerische Volkshochschulverband (bvvh) trauert um seine Ehrenpräsidentin. Über acht Jahre engagierte sich Stamm für die Volkshochschulen in Bayern. Mit ihrem Tod verliert der bvvh eine der prägendsten Figuren seiner Verbandsgeschichte.

„Bildungspolitik ist die Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts. Darin liegen alle Chancen des Einzelnen und unseres Landes.“ Mit dieser Aussage brachte Barbara Stamm den Wesenskern der Volkshochschularbeit auf den Punkt. Im Mai 2014 wurde die engagierte Bildungspolitikerin auf der Mitgliederversammlung des Bayerischen Volkshochschulverbandes zur Präsidentin der bayerischen Volkshochschulen gewählt, 2022 zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Volkshochschulen sind Orte der Begegnung, der Bildung und des sozialen Miteinanders – Werte, die der ehemaligen Landtagspräsidentin immer sehr wichtig waren. Auch für ihr eigenes, nicht immer hürdenfreies Leben galt: „Wissen und Bildung sind unsere entscheidenden Ressourcen.“

Die strukturelle Unterfinanzierung der Erwachsenenbildung in Bayern wollte sie nie akzeptieren. Als es in Verbindung mit dem neuen, im Juli 2018 verabschiedeten Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung mehr Finanzmittel für die Volkshochschulen gab, war dies maßgeblich der Verdienst von Barbara Stamm.

Auch für die existenzsichernden Rettungsschirmmittel der Landesregierung für die Volkshochschulen während der Corona-Pandemie setzte sie sich mit all ihren Kräften und trotz eigener gesundheitlicher Einschränkungen ein. Über die monetäre Seite hinaus stand für sie fest: „Eine so kreative und zuverlässige Arbeit wie die von Volkshochschulen und Verband muss von staatlicher Seite mit Wertschätzung und Dankbarkeit gefördert werden.“

„Der Bayerische Volkshochschulverband ist Barbara Stamm zu außerordentlichem Dank verpflichtet: Sie wurde nicht müde, immer wieder auf den Verfassungsauftrag der Volkshochschulen aufmerksam zu machen. Sie suchte und fand mit großer Überzeugungskraft Verbündete auf kommunaler wie auf Landesebene für die Belange der Erwachsenenbildung“, so Dr. Martin Ecker, Aufsichtsratsvorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes.

Auf der diesjährigen Landestagung des Bayerischen Volkshochschulverbandes wurde Barbara Stamm aus ihrem Amt als Präsidentin ehrenvoll verabschiedet. Gleichzeitig nahm sie den Titel der Ehrenpräsidentin neben Josef Deimer als Ehrenpräsident des bvv an und signalisierte damit ihre weiter bestehende Verbundenheit mit den Volkshochschulen.

„In der Volkshochschularbeit geht es um Menschen. Genau hierfür war Barbara Stamm die richtige Verbündete. Wo immer es ging, unterstützte sie mit großem Tatendrang und setzte sich für das Ansehen der Volkshochschulen in Politik und Öffentlichkeit ein. Unsere vhs-Welt ist um eine leidenschaftliche Fürsprecherin ärmer geworden“, so Dr. Ute Eiling-Hütig, Präsidentin des Bayerischen Volkshochschulverbandes.

München, den 05.10.2022

Kontakt:

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestr. 5a
80339 München
Website: www.vhs-bayern.de

Lena Pirzer
Leiterin Marketing und Kommunikation
E-Mail: presse@vhs-bayern.de
Tel.: +49 (0)89 51080-49
Mobil: +49 (0)151 46156045

Der Bayerische Volkshochschulverband e.V. (bvv) ist größter Träger der Erwachsenenbildung in Bayern und staatlich anerkannte Landesorganisation rund 190 bayerischer Volkshochschulen (vhs). Die Volkshochschulen sind flächendeckend mit insgesamt 1.000 Standorten in Bayern vertreten. Jedes Jahr besuchen rund 2,5 Mio. Menschen in Bayern die Volkshochschule.